

# 12. DRK-Kurs im Humanitären Völkerrecht

Berlin, 06. – 12. August 2006



Der Kurs richtet sich vorrangig an Jurastudenten höherer Semester, an Rechtsreferendare und andere junge Juristen, die ihre Kenntnisse im humanitären Völkerrecht vertiefen möchten. Unter entsprechenden Voraussetzungen sind auch Studierende und junge Absolventen anderer Fachbereiche herzlich willkommen. Da einzelne Kursteile in englischer Sprache stattfinden, sind gute Englischkenntnisse die Bedingung für eine Teilnahme. Im Anschluss an den Kurs besteht die Möglichkeit, aufgrund einer schriftlichen Arbeit ein von den Kursveranstaltern ausgestelltes Diplom zu erwerben. Der Kurs beinhaltet Vorlesungen und Gruppenarbeiten zu den grundsätzlichen und aktuellen Themenstellungen des humanitären Völkerrechts

## **Einführung in das Humanitäre Völkerrecht**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Knut Ipsen,  
eh. Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Berlin -  
angefragt

## **Anwendungsbereiche des Humanitären Völkerrechts - Die Konflikttypen**

Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg,  
Europa Universität Viadrina, Frankfurt. a.d.O.

## **Internationale Hilfsaktionen des Deutschen Roten Kreuzes – Aktuelle Herausforderungen und Beispiele**

Dr. Johannes Richert, Deutsches Rotes Kreuz,  
Generalsekretariat, Berlin

## **Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und das Humanitäre Völkerrecht – Grundlagen und Einsatzfelder**

Dr. Toni Pfanner, Internationales Komitee vom Roten  
Kreuz, Genf

## **Kombattanten und Nichtkombattanten – Der Kriegsgefangenenstatus**

Dr. Noelle Quéniwet, Ruhr-Universität Bochum

## **Schutz der Zivilbevölkerung und ziviler Objekte**

Prof. Dr. Horst Fischer, Ruhr-Universität Bochum

## **Die UN-Charta und das Humanitäre Völkerrecht**

Prof. Dr. Manfred Mohr, Deutsches Rotes Kreuz,  
Generalsekretariat, Berlin

## **Mittel und Methoden der Kampfführung / Waffenverbote und Abrüstung**

Dr. Thomas Desch, Bundesministerium für  
Landesverteidigung, Wien

## **Durchsetzung des Humanitären Völkerrechts**

Dr. Heike Spieker, Deutsches Rotes Kreuz,  
Generalsekretariat, Berlin

## **Der Internationale Strafgerichtshof und das Völkerstrafrecht: Entwicklung, Stand, Perspektiven**

Dr. Robert Heinsch, LL.M., Internationaler Strafgerichtshof,  
Den Haag

## **Kriegsverbrecherprozesse – Fallbeispiele / Moot Court**

Dr. Robert Heinsch, LL.M., Internationaler Strafgerichtshof,  
Den Haag

## **Das Humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte**

Dr. Hans-Joachim Heintze, Ruhr-Universität Bochum

## **Die Arbeit des Deutschen Instituts für Menschenrechte**

Frauke Seidensticker, Deutsches Institut für  
Menschenrechte, Berlin

Der Kurs wird vom Deutschen Roten Kreuz, Generalsekretariat unter Mitwirkung des Instituts für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht der Ruhr-Universität Bochum veranstaltet und findet in Berlin statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Die **Teilnehmergebühr** für den Kurs beinhaltet Dokumentationsmaterial, Unterbringung in Doppelzimmern sowie Verpflegung und beträgt € 300,00.

Bewerbungen mit Lichtbild, die Angaben zur Person – insbesondere Nachweise über erbrachte Studien- bzw. Examenleistungen – enthalten, richten Sie bitte **bis 30. Mai 2006** an:

Ruhr-Universität Bochum, IFHV, Prof. Dr. Horst Fischer, Geb. NA 02/33, 44 780 Bochum (Tel. 0234 / 32 27366)

Stand: 23.01.2006